IUB Engineering AG
Belpstrasse 48
Postfach
CH-3000 Bern 14
Tel. +41 31 357 11 11
Fax +41 31 357 11 12
info@iub-ag.ch
www.iub-ag.ch

KW Sarneraa: Sanierung Fischaufstieg Wehr (FAH)

Bauherr
Kraftwerk Sarneraa AG

Projektierung
IUB Engineering AG in
Ingenieurgemeinsschaft SAWI

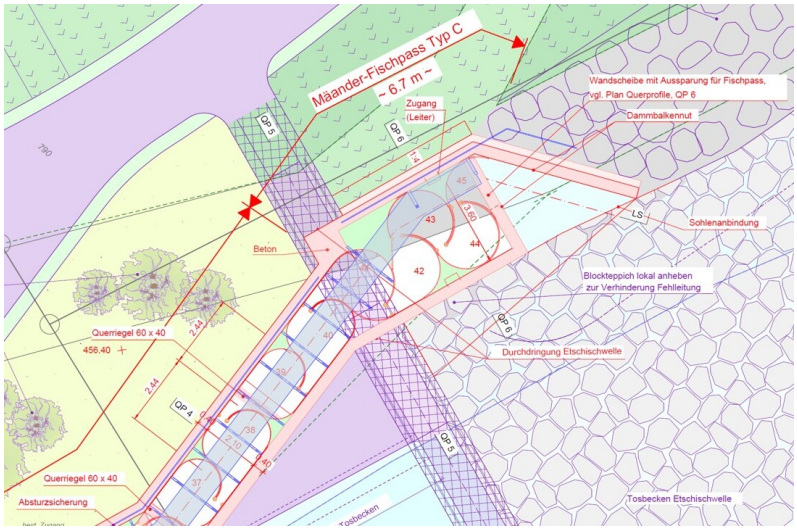
Zeitraum
seit 2020

Baukosten
CHF 2.5 Mio.

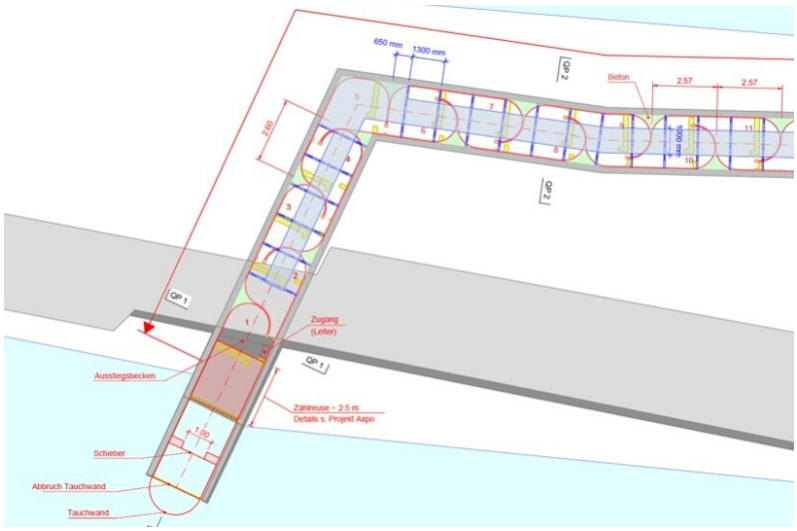
Leistungen
SIA-Phasen 21 - 33 (abgeschlossen)
SIA-Phase 41 (abgeschlossen)
SIA-Phasen 51 - 53 (seit 2024)

Beschreibung
Die Sarneraa ist für den Kanton Obwalden ein ausserordentlich bedeutendes Fischgewässer. Sie bietet Lebensraum für rund 20 Fischarten, von denen einige auf der Roten Liste stehen. Besonders zu erwähnen sind die Mitteldistanzwanderer Seeforelle und Nase, die grosse Strecken zurücklegen. Die bestmögliche Gewährleistung der freien Fischwanderung ist daher besonders wichtig. Im Rahmen des Projekts «Sarneraa mit Hochwasserentlastungsstollen Ost» wird die Sohle der Sarneraa im Bereich der heutigen Etschischwelle abgetieft. Die bestehende Schwelle wird rückgebaut und direkt unterstrom der Stauanlage Wichelsee neu gebaut. Hierdurch vergrössert sich die Gesamtfallhöhe von 7 m auf zukünftig 9 m, was eine Verlängerung des sanierungspflichtigen konventionellen Schlitzpasses oder einen Neubau einer Fischaufstiegshilfte (FAH) bedingt. Nach Abschluss des Variantenstudiums wurde ein Umbau des sanierungspflichtigen Schlitzpasses in einen Mäanderfischpass Typ J und eine Verlängerung als Kombination aus den Typen J und C weiterverfolgt. Diese Variante wurde in den Folgephasen weiterentwickelt.

Hauptdaten
- Fischregion: Übergang Äsche/Barbe
- Gesamtfallhöhe 9.0 m
- Gesamtlänge 110 m
- Beckenzahl 45
- Beckenlänge (Typ J) 2.6 m
- Beckendurchmesser (Typ C) 2.4 m
- Beckenfallhöhe 0.2 m
- Dotation 350 l/s



Einstiegsbereich



Ausstiegsbereich

Sanierungspflichtiger konventioneller Schlitzpass